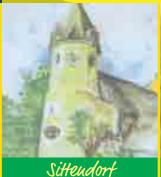
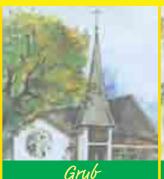
### volkspartei wienerwald

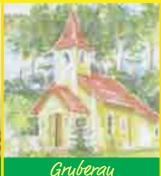
www.vp-wienerwald.at

# uusere Gemeinde Walder Wienerwald













# BÜRGER-MEISTER

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, sehr geehrte Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, nach einer Pause wieder über Neuigkeiten und Aktionen in unserer Gemeinde informieren.

Durch die Aufhebung so gut wie aller Corona-Maßnahmen spürt man eine große Erleichterung in der Bevölkerung. Trotz allem dürfen wir nicht vergessen, dass die Pandemie noch nicht gänzlich zu Ende ist. Aber jetzt können wir einmal aufatmen und uns auch auf einige Veranstaltungen freuen!

Seit den Massentestungen Ende 2020 und Anfang 2021, hat sich ein Team an Helfern und Testern gebildet, das bis Ende März 2022 zwei bis drei Mal pro Woche am Gemeindeamt die Teststraße der Gemeinde betreut und eine Vielzahl an Tests durchgeführt hat. Auch unsere 4 Feuerwehren haben Woche für Woche die Teststraße der Gemeinde unterstützt.

Seit Dezember wurden dann auch durch eine Kooperation mit Frau Dr. Merz PCR - Tests angeboten.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Claudia Kallinger, Frau Barbara Schneider. Fortsetzung Seite 3









Erde in einen Topf geben, glattdrücken und gießen.



Basilikumsamen verstreuen und leicht andrücken

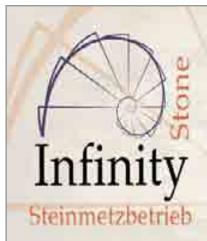


Topf mit Frischhattefolie zudecken und an einen sonnigen Platz stellen.



Nach 1-2 Wochen sprießen die ersten Keimlinge, nach 3-4 Wochen in einen eigenen Topf verpflanzen.





### Ihr Fachbetrieb für Stein und Fliesen

Römergasse 33/23 1160 Wien Tel: +43.664.340.89.61

Infinity Stone KG

Mail: office@infinitystone.eu

Web www.infinitystone.eu

#### Unsere Leistungen:

- Verlegung und Verkauf von Natursteinen und Fliesen
- Bäder und Bäderumbau
- Stiegen und Stufen
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Pflasterarbeiten

- Grabanlagen
- Urnengräber/-säulen
- Inschriften und

Nachgravuren

- Grabreinigungen
- Grabsanierungen
- Grablaternen und Vasen







### BERICHTE AUS DER GEMEINDE

die als ständige Testerinnen im Einsatz waren, aber auch bei Frau Dr. Susanne Sumbalsky, Frau Dr. Brigitte Czvitkovits, Frau Dr. Alice Graumann, Frau Corinna Mayr, Frau Astrid Hönigsberger, Frau Dzekic, Frau Ulli Schwier, Frau Monika Poltner, Frau Natascha Stelzer, Frau Daniela Kühmayer und natürlich auch bei Herrn Moritz Kunz und den vielen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren die immer wieder in den Teststraßen tatkräftig geholfen haben.

Ohne diese vielen engagierten Mitbürger\*innen wäre ein Pandemiemanagement in dieser Qualität niemals möglich gewesen! Alle Beteiligten haben viele Stunden Ihrer Freizeit geopfert, um diesen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie auf Gemeindeebene anbieten zu können.

Ein kurzer Überblick in Zahlen: An 169 Testtagen wurden über 10.000 Antigentests und an 700 Personen insgesamt 1610 PCR Tests (von Dez. 21 - Ende März 22) von 31 Helfern durchgeführt!

Falls es im Herbst wieder notwendig sein und die Teststrategie des Landes dahingehend abgeändert wird, hat uns das Kernteam der Teststraße wieder ihre Unterstützung zugesichert – jetzt schon ganz herzlichen Dank dafür!

Doch kaum schafft uns die eine Krise eine kleine Verschnaufpause, kommt mit dem Angriffskrieg in der Ukraine durch die russische Föderation eine katastrophale Wende auf die westliche Welt zu. Mit diesem Angriff auf europäische Werte hat wohl niemand in dieser Form gerechnet.

Ein Krieg, der unsere Grundfeste tief erschüttert. Auch wenn in den östlichen Regionen der Ukraine seit geraumer Zeit Spannungen herrschen und ein Kräftemessen stattfindet, war der Einmarsch russischer Truppen in einen souveränen Staat, der von einer demokratisch gewählten Regierung geführt wird, in unserem durch jahrzehntelangen Frieden geprägten Europa, schier unvorstellbar.

Krieg bedeutet immer Leid auf beiden Seiten und streng genommen gibt es auch auf beiden Seiten nur Verlierer. Dieser nach Kräften ungleiche Krieg, der einem Kampf David gegen Golliath gleicht, hat in Europa eine Einigkeit hervorgerufen und die Welt zeigt sich mit der Ukraine solidarisch.

Die Hilfsbereitschaft auch in unserer Gemeinde ist

riesig. Sehr viele Menschen haben Frau Mesaric und mir Sachspenden gebracht, wofür wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken möchten. Die Sachspenden werden teilweise direkt in unserer Gemeinde verwendet, aber auch zu weiteren Sammelstellen gebracht von denen aus die weitere Verteilung an die Grenze und direkt in die Ukraine organisiert wird. Damit erreicht sie jene Menschen, die die Hilfe am dringendsten benötigen. Wir haben uns mit der gemeindeeigenen Sammelaktion an die Aktion des Landes NÖ, "blau gelb hilft blau gelb" angeschlossen, die vom NÖ Zivilschutzverband koordiniert wird.

Die Gemeinde Wienerwald hat sich sofort bereit erklärt Menschen aus der Ukraine, die vor dem Krieg fliehen mussten, aufzunehmen und hat dafür das im Besitz der Gemeinde stehende Haus auf der Hauptstraße in Sulz, zur Verfügung gestellt.

Als wir die Nachricht bekommen haben, dass die ersten Vertriebenen auf dem Weg nach Sulz sind, musste es schnell gehen um die fehlenden Möbel, allen voran Betten zu besorgen.

Wir alle wissen, wie schwierig es derzeit ist sofort verfügbare Möbel aufzutreiben, deshalb möchten wir uns bei Frau Mesaric und der Verkäuferin bei Matratzen Concord in Baden bedanken, die innerhalb kürzester Zeit die benötigte Anzahl an Betten beschaffen konnten. Die Firma Matratzen Concord hat dankeswerter Weise 1 komplettes Bett gespendet!

Es wurden bereits sechs Familien bei Privatpersonen untergebracht – vielen Dank an alljene, die Wohnraum zur Verfügung stellen!

In dem von der Gemeinde zur Verfügung gestelltem Haus sind zwei Familien mit Jugendlichen und Kindern eingezogen.

Mittlerweile sind alle gut in unserer Gemeine angekommen und fühlen sich wohl.

Die Kinder besuchen je nach Alter den Kindergarten und die Schule. Damit erfahren die Buben und Mädchen, die alle sehr liebevoll aufgenommen wurden, eine Rückkehr in den Alltag. Dabei steht der Spracherwerb neben der sozialen Komponente an erster Stelle. Nach den beiden sehr fordernden Jahren der Pandemie ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Frank-Trampitsch und ihr Kindergarten-Team, sowie Frau Direktor Noth und das Team der Lehrerinnen, die

### BERICHT AUS DER GEMEINDE

gen Gruppen und Klassen wunderbar integriert haben. Viele Eltern engagieren sich mit ihren Kindern, damit die Integration der ukrainischen Kinder noch besser gelingt – Danke vielmals dafür!

Wenn auch die aktuellen schrecklichen Ereignisse alles überschatten, möchten wir nun auch auf die Themen und Projekte der Gemeinde Bezug nehmen und im Folgenden auf die Themen Nahversorger, Kleinkindbetreu-

ung, Turnsaalsanierung und auch auf das 50 Jahr Jubiläum der Gemeinde Wienerwald eingehen.

Wir freuen uns auf gemeinsame Begegnungen bei der einen oder anderen Veranstaltung, die nun wieder möglich ist. Eine Übersicht dazu finden Sie im Veranstaltungsteil.

> Ihr Bürgerweister Michael Krischke Ihre ÖVP-Parteiobfrau Kariu Höß



#### Liebe MitbürgerInnen,

in unserer Gemeinde wurden bereits Schutzsuchende aus der Ukraine aufgenommen. Sechs Familien wurden von Privatpersonen untergebracht – vielen Dank an dieser Stelle für Ihr Engagement.

In dem von der Gemeinde zur Verfügung gestelltem Haus sind bereits zwei Familien mit Jugendlichen und Kindern eingezogen.

Vorrangig bitten wir um Lebensmittelgutscheine, die zentral (am Gemeindeamt) zur Weiterleitung entgegen genommen werden.

Spenden bitte auf Konto:

IBAN: AT09 3225 0000 0120 7000

**BIC: RLNWATWWGTD** 

Verwendungszweck: UKRAINE

Sollten noch persönliche Gegenstände gebraucht werden, geben wir das bekannt.

100

Ihr Bürgermeister

Michael Krischke

Wir möchten für die in der Gemeinde Wienerwald lebenden Ukrainer\*innen Deutschkurse anbieten. Dafür suchen wir Helfer! Haben Sie Zeit, dann melden Sie sich bitte unter 02238 81 06 - Dankeschön

### **NAHVERSORGER**

Mittlerweile herrscht in allen Bereichen der Wirtschaft wieder Normalbetrieb, nur auf der Bezirkshauptmannschaft nicht. Hier wird nach wie vor im Notbetrieb gearbeitet.

Für die baubehördliche Bewilligung ist beim Nahversorger, nachdem es sich hier um ein Gewerbeobjekt handelt, die Bezirkshauptmannschaft zuständig. Auf die gewerbebehördliche Bauverhandlung heißt es immer noch bitte warten, obwohl schon seit November alle Unterlagen vollständig bei der BH aufliegen. Jetzt, wo das Contact-Tracing so gut wie beendet wurde, müssten doch alle Mitarbeiter wieder an ihrem angestammten Arbeitsplatz zurückgekehrt sein.

Hoffentlich hat das Warten bald ein Ende!

Wie Sie sich vorstellen können, ist es auch alles andere als einfach in der derzeitig angespannten Situation in der Baubranche eine Baufirma zu finden, die Kapazitäten frei hat.

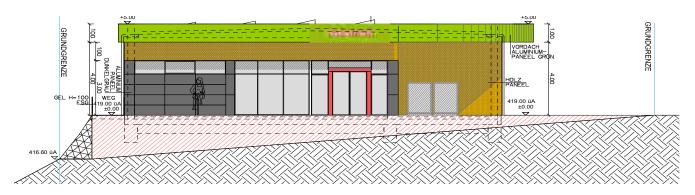
Die erst Ausschreibung eines Generalunternehmers, die von dem Planungsbüro Benno-Zembacher durchgeführt wurde, blieb ohne Ergebnis. Nun wird die Gemeinde mit Hilfe des Bausachverständigen die Ausschreibungsunterlagen überarbeiten und die benötigten Arbeiten zu präzisieren und als Einzelgewerke auszuschreiben, so erwarten wir doch mehrere Angebote zu erhalten, die trotz Teuerung noch im Rahmen bleiben.

Ob und wie ein Ausbau des 1. Stocks mitgeplant und ausgeführt wird, hängt in erster Linie von der Finanzierbarkeit ab. Die Gemeinde kann nicht ohne Rücksprache mit dem Land NÖ Kredite in dieser Höhe aufnehmen. Dies hat den Sinn, dass Gemeinden auch bei größeren Projekten liquide bleiben.

Sobald alle Fristen nach Erhalt von Angeboten verstrichen sind, wird mit dem Bau umgehend begonnen werden. Die reine Bauzeit beträgt bei Verfügbarkeit aller Materialen lediglich 18 – 20 Wochen.

Der zukünftige Betreiber scharrt schon in den Startlöchern!

Jetzt heißt es Daumen halten, dass auch alle Schritte reibungslos klappen.



### **KLEINKINDBETREUUNG**

Vor einiger Zeit berichteten wir über das Thema Kleinkindbetreuung. Eine ursprünglich angestrebte Kooperation mit der Nachbargemeinde Kaltenleutgeben mussten wir wieder verwerfen.

Durch unsere Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister wird bis zum Sommer eine neu Kinderbetreuungsstrategie des Landes erarbeitet und dann präsentiert. Den Abschluss dieser Evaluierung würden wir gerne abwarten, da hier gerade in puncto Kleinkindbetreuung einige Neuerungen zu erwarten sind.

Das Thema Kinderbetreuung hat im Land Niederösterreich

immer einen sehr hohen Stellenwert und bietet den Familien stets eine qualitativ hochwertige Betreuung an.

Den Spagat zwischen Familie und Beruf zu schaffen, stellt viele Familen vor Herausforderungen. Hier gilt es Angebote zu schaffen, um die Familien in Niederösterreich bei der Kinderbetreuung bedarfsorientiert zu unterstützen.

Für uns ist die Wahlfreiheit, ob und wann Kinderbetreuung in Anspruch genommen wird ein ganz hohes Gut, das sich immer an den Bedürfnissen der Familien orientieren muss!

Sobald wir weitere Details vom Land NÖ erhalten, werden wir Sie darüber informieren.

### **TURNSAALSANIERUNG**

Durch Herrn Bürgermeister Krischke wurde das Projekt der Turnsaalsanierung dem Bauausschuss zugewiesen.

Nach einer ersten Besichtigung durch den Bauausschuss und den Gemeindevorstand wurde festgestellt, dass der Boden saniert werden muss.

Ob der bestehende Boden saniert werden kann, ist jedoch ungewiss.

Die Tendenz der Bauausschussmitglieder der WWA und teilweise auch der SPÖ geht in Richtung sparen, sparen, sparen.

Um herauszufinden, ob der freischwingende Holzboden im Turnsaal überhaupt saniert werden kann, wurde ein Sachverständige beauftragt, die Lage zu beurteilen. Zu einem eindeutigen Ergebnis kam der Sachverständige auch nicht, denn es ist zu befürchten, dass der verwendete Kleber und die Verleimung durch die Jahre porös geworden ist und es daher beim Schleifen zu großflächigen Schäden am Boden kommen kann. Um herauszufinden inwieweit der Boden noch zu sanieren ist, empfiehlt der Sachverständige die Fläche des Geräteraums probeweise

zu schleifen (Kostenpunkt: mindestens € 3.000). Auch die drei zu Rate gezogenen Fachfirmen geben keine Garantie ab, ob der Boden zu sanieren ist. Ein Abschleifen der Nutzschicht erfolgt auf Gefahr der Gemeinde. Die 3. renommierte Fachfirma lehnte den Auftrag ab, weil das Risiko zu hoch ist. Genauso verhält es sich bei der Wandverkleidung.

Traurig, dass man bei einer so wichtigen, geplanten Verbesserung der Infrastruktur für unsere Kinder und Vereine, die den Turnsaal nutzen, so darum kämpfen muss, damit diese wichtige Sanierung erfolgen kann. Mittlerweile sind es knapp 120 Kinder, die die Volksschule in Sittendorf besuchen. Hier geht es um die Sicherheit unserer Kinder!

Uns ist es wichtig, dass die Sanierung solide ausgeführt wird und nicht nur eine halbherzige Lösung, die womöglich dann den gewünschten Effekt nicht erzielt.

Das ist Sparen am falschen Platz!

Denn im Budget sind die Mitteln für eine ordentliche Sanierung vorgesehen und auch die Unterstützung des Landes ist der Gemeinde Wienerwald sicher!

### SPIELWIESE IN SITTENDORF

Auf Initiative von Bürgermeister Krischke wurde die Wiese neben dem Spielplatz Sittendorf vom Bauhofteam palniert und Gras gesät. Sobald die Wiese angewachsen und der Zaun fertig ist, können unsere Kinder nach Herzenslust Ball spielen. Gleich vorweg eine Bitte an die Hundebesitzer Rücksicht auf die Kinder zu nehmen und dort die Hunde nicht frei laufen zu lassen - danke

Wir wünschen unseren Kindern viel Spaß beim Spielen!



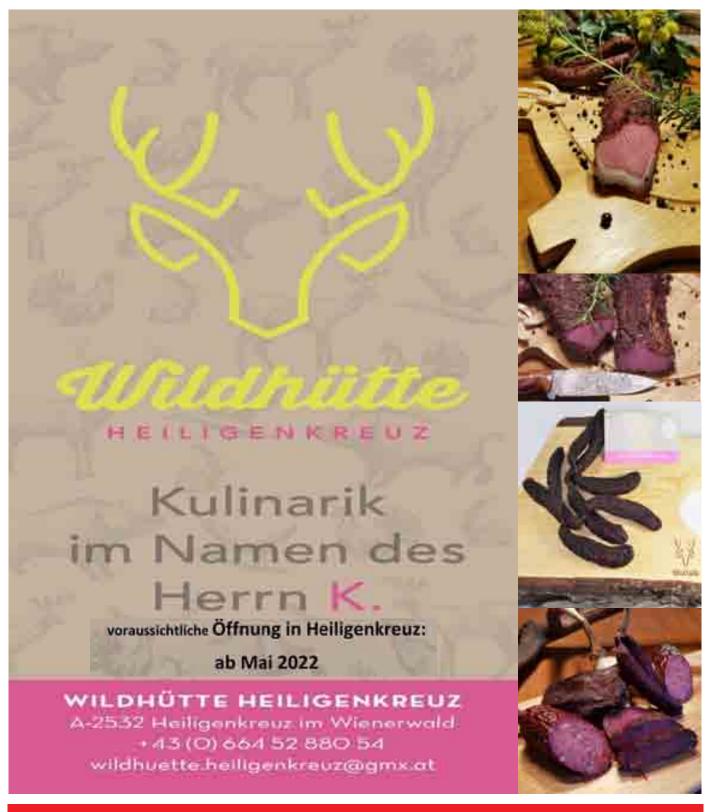
### KANALBAUARBEITEN IN DER STANGAUSTRASSE

Nach erfolgter Wasserrechtsverhandlung wird mit der Regenwasserkanalentflechtung in der Stangaustrasse bis zur Jeannettenruh noch im Mai begonnen. Dabei wird ein Regenwasserkanal, welcher durch ein Privatgrundstück verläuft, umgeleitet. Ebenso wird ein Gerinne von der Jeannettenruh in den Regenwasserkanal abgeleitet. Mit geringfügigen Verkehrsbeeinträchtigungen ist zu rechnen. Die Arbeiten werden in einigen Tagen abgeschlossen sein.

GfGR Robert RATTENSCHLAGER

7

# WIR FÜR UNSERE WIRTSCHAFT ... EIN BETRIEB STELLT SICH VOR



Nutzen auch Sie die Möglichkeit einmalig kostenlos Ihren Betrieb hier vorzustellen (0676-9419024)

### **UNSER SENIORENBUND BERICHTET**

#### Neuwahl des Vorstandes:

Unser Seniorennachmittag fand am 15. Februar 2022 im Dornbacherhof statt. Obmann Wagenhofer konnte dabei Bgm. Michael Krischke und die Bezirksobfrau Isabella Zimmermann sowie 56 Mitglieder begrüßen. Vor der Neuwahl wurde unserem Obmann von Frau BO Zimmermann eine Ehrenurkunde für die Mitarbeit im Bezirk und den Einsatz für die Ortsgruppe überreicht.

Nach den Berichten des Obmannes, der Finanzreferentin und der Rechnungsprüfer erfolgte einstimmig die Entlastung. Nach den Grußworten von Bgm. Krischke und BO Zimmermann erfolgte die Neuwahl des Vorstandes, die einstimmig erfolgte: Obmann Franz Wagenhofer, Obmannstellvertreter Elfriede Ertl und Irene Grimm, Finanzreferentin Elisabeth Weigl, Schriftführerin Doris Stelzer, Organisationsreferentin Rosemarie Patzelt.



Obmann Wagenhofer bedankte sich für das Vertrauen und ersuchte um weiter gute Zusammenarbeit. Er stellt das geplante Programm bis April vor und gratuliert den Geburtstagskindern vom Februar.

Abschließend bedankte er sich bei Frau Maria Niederberger für ihre langjährige Tätigkeit als Ortsgruppenleiterin in der Gruberau und bei Frau Ingeborg Jurkowitsch für ihre Tätigkeit als Rechnungsprüferin.

Zum Valentinstag haben die Damen bei unserem Seniorennachmittag am 15.2.2022 von Bgm. Krischke und vom Obmann Franz Wagenhofer Primelstöckerl erhalten



und die Männer als Ausgleich ein kleines Flascherl Sekt vom Obmann Franz Wagenhofer.

Die Tarockrunde traf sich wieder am 15. März und 4. April 2022 im Dornbacherhof.

Das monatliche Seniorentreffen war am 22. März 2022 im Dornbacherhof vor 32 Teilnehmern. Obmann Wagenhofer berichtete über die Aktivitäten bis Juni 2022. Gratuliert wurde den Geburtstagskindern vom März, besonders unserer Organisationsreferentin Rosemarie Patzelt zum 75. Geburtstag, verbunden mit einem Geschenk.

Am 29. März führte uns ein Ausflug ins Leopold Figl Museum nach Rust im Tullnerfeld, mit dabei waren 31 Mitglieder, die eine sehr interessante Führung genossen.



Termine:

19. bis 25. Juni 2022: Sommerurlaub in Schladming (Wilfried Jung)

AUSGABE 4/22

# VERANSTALTUNGEN









# Maibaumaufstellen

am 1. Mai 2022

#### Ablauf:

09:45 Uhr Abfahrt von der Wöglerin

10:15 Uhr Einzug in Sulz - Reitstall St. Lukas

Begrüßung des Maibaumes durch die Blasmusikkapelle Altenmarkt Um ca. 10:30 Uhr wird der Maibaum beim Feuerwehrhaus eintreffen, wo er von den Kameraden der FF Sulz nach alter Tradition aufgestellt wird.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit der Blasmusikkapelle Altenmarkt.

Für Speis und Trank wird gesorgt!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sulz!

### 50 JAHRE GEMEINDE WIENERWALD

Im heurigen Jahr feiert unsere Gemeinde ihr 50-jähriges Bestehen als Gemeinde Wienerwald.

Damit befinden wir uns in guter Gesellschaft, denn das Land Niederösterreich begeht heuer ihr 100-jähriges Jubiläum.

Ein Fest zum runden Geburtstag unserer Gemeinde wird am 24. und 25. September stattfinden und mit einem Festakt am 25. September gebührlich gefeiert.

Hierzu sind alle Vereine und Institutionen ganz herzlich eingeladen, sich bei diesem Jubiläum einzubringen! Ein eigens gegründetes Organisationskomitee wird den Ablauf und das dazugehörige Programm vorbereiten.

Frau Dr. Andreé Heindl schreibt gerade ein Buch zu diesem Jubiläum, das an die Geschichte im Heimatbuch anschließt. Dafür hat Frau Dr. Heindl viele interessante Interviews geführt, um Erinnerungen aus vergangenen Zeiten festzuhalten und die Entwicklung unsere Gemeinde in den letzten Jahrzehnten zu erfassen.

Wir sagen jetzt schon vielen herzlichen Dank für diese großartige und zeitaufwändige Arbeit. Wir sind überzeugt, dass das neue Buch genauso informativ und umfassend wird, wie das Heimatbuch!

# UNSERE AKTIONEN DER ÖVP WIENERWALD NIKOLO



Normalerweise organisieren wir traditionell am 6. Dezember einen Punschstand mit Besuch des Nikolos, worüber sich wir aber vor allem die Kinder immer sehr freuen. Leider hielt



zuführen. Nach kurzem Überlegen war für uns, das Team der Volkspartei Wienerwald, jedoch klar, dass wir den Kindern die Freude einer kleinen Nikolo Überraschung nicht verwehren möchten. So machten wir uns auf den Weg, geleitet von den schönen Martinslaternen, und überreichten leider unpersönlich, aufgrund der



geltenden COVID-Bestimmungen, die Nikolosackerl und einen Brief an die Kinder.

Wir waren über die vielen Einsendungen überwältigt und äußerst erfreut. Wir wollen uns auf diesem Wege auch über das gute, erfreuliche Feedback bedanken. Natürlich hoffen wir, dass wir 2022 wieder persönlich eine Veranstaltung mit den Nikolo durchführen können, damit wir die Freude der Kinder miterleben dürfen. (Chris Starzer)

uns aber auch 2021 die Corona-Pandemie noch weiterhin in Atem und erlaubte uns nicht diese Veranstaltung durch-











2531 Gaaden/Mödling Ebenfeldweg 13

Schlosserei - Metallbau STAHL-ALU-NIRO

Tore - Türen - Fenstergitter - Zäune Alufenster - Wintergärten - Brandschutztüren Torautomatik - Service- u. Rep.-Arbeiten

Tel. 02237/7354, Fax DW 90 schlosserei@rankl.at · www.rankl.at





Leopoldigasse 1 a 2392 Sulz

> Tel. + Fax 0 22 38 / 85 38 Handy 0676 / 431 40 07



GLASGELÄNDER SCHIEBE UND DREHTÜREN GLASVORDÄCHER GANZGLASDUSCHEN REPARATUREN uvm.

**24 Std. NOTDIENST**Direktverrechnung
mit Ihrer Versicherung!

Ich berate Sie gerne persönlich. +43 / 664 143 14 67



### KRONEIS Ges.m.b.H.





# Bmst. Dipl. Ing. Erich Winter BAUMEISTER UND ZIMMERMEISTER

2534 Alland Gewerbestraße 1 www.kroneis.info Tel.+Fax: 02258/8253 Mobil: 0676/92 49 269

office@kroneis.net

#### Impressum

Medieninhaber, Herrsteller Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4; Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Wienerwald, GPO Karin Höß, St. Lukasweg 80 H 10, 2392 Stangau,; Herstellungsort: Wienerwald;

Homepage: vp-wienerwald.at Facebook: Volkspartei Wienerwald

Redaktionsschluss ist der 15. eines jeden Monats (außer Juni u Juli) Redaktion: Katharina Lechner und Karin Höß, Email: khoess@aon.at Bankverbindung IBAN: AT28 3225 00000 1207240

